

## Bokashi-Kompostierung

---

### Fermentierung

Antioxdation = Aufbau, Energiezufuhr  
Die Umwandlung des zerkleinerten organischen Materials, vermischt mit Effektiven Mikroorganismen (EM), erfolgt unter Luftausschluss (anaerob).  
Volumen des organischen Materials bleibt erhalten.

### Keine Wärmeerzeugung

Durch die Verdichtung des organischen Materials erfolgt die Fermentierung ohne Wärmeabgabe.  
Bokashierung ist keine Kompostierung im klassischen Sinne, da während des Fermentationsprozesses keine exotherme, chemische Reaktion erfolgt.

### Positive Effekte

Nähr- und Pflanzenstoffe bleiben erhalten und werden durch den Mikrogenstoffwechsel sogar noch erhöht (wie bei der Sauerkrautherstellung).  
Es stinkt nicht. Keine Freisetzung von CO<sup>2</sup>.  
Die Mikroben arbeiten ohne Unterbruch weiter.  
Es entstehen keine Gifte.  
Beikrautsamen sind aufgrund des sauren Milieus (pH-Wert unter 4) nicht mehr keimfähig.

### Sehr schnell fertig

Bei Raumtemperatur innerhalb von ca. 14 Tagen fertig.

### Geringer Aufwand

Nach der Befüllung mit organischem Material geht die Fermentierung von allein. Die anschliessende Vererdung erfolgt durch die Arbeit der Bodenlebewesen.

## Klassische Kompostierung

---

### Zersetzung

Oxidation = Abbau, Energieverlust  
Lagerung an der Luft und damit Abbau des organischen Materials durch Oxidation (aerob).  
Grosser Schwund des organischen Materials.

### Wärmeerzeugung

Während der Zersetzung (Rotte) durch den Sauerstoff kann die Temperatur im Inneren auf über 70°C steigen (exothermische Umwandlung: chemische Reaktion mit Wärmeabgabe).

### Negative Effekte

Verlust von Nähr- und Pflanzenstoffen durch Oxidation und Wärmeentwicklung.  
Viele humusbildende Bakterien sterben ab.  
Bis zu 70% des Stickstoffs entweicht als Gas in die Luft oder als Sickerflüssigkeit ins Grundwasser.  
Fäulnis entsteht, wenn das Material zu feucht ist und nicht regelmässig umgesetzt wird; es werden Fäulnisprozesse in den Boden eingebracht; Pflanzen werden geschwächt.  
Wurzelgifte (Nitride, Sulfide) töten Kleinlebewesen.  
Beikrautsamen bleiben keimfähig.

### Dauert relativ lange

Innerhalb von 6-12 Monaten.  
Kann auch bis zu 2 Jahre dauern.

### Relativ hoher Aufwand

Das organische Material sollte immer wieder gewendet werden, um einen kontrollierten Oxidationsprozess zu ermöglichen und damit eine unerwünschte Fäulnisbildung bis zur Erdengewinnung zu unterbinden.